



Fraktion DIE LINKE / Nadine Guinand

Anfrage an die Münchner Denkmalschutzbehörde auf das Ergebnis der Untersuchung von denkmalschutzwürdigen Eigenschaften der Reihenhaussiedlung der Münchner Wohnen in der Staltacher Straße mit den Hausnummern 6 – 40 und 5 – 41 und Kohlgruber Straße 1d, 1e und 1f.

Auf der Sitzung vom Unterausschuss Bau, Stadtplanung und Umwelt am Montag, 21. Juli 2025 gab Herr Beißwenger von der Münchner Wohnen bekannt, dass am Donnerstag, 24. Juli 2025 ein Ortstermin der unteren Denkmalschutzbehörde in der Staltacher Straße stattfinden wird, um die Siedlung nach denkmalschutzwürdigen Eigenschaften beurteilen zu können.

Dieser Anfrage ist der Bürgerbrief des Architekten und Vorsitzenden des historischen Arbeitskreises in Sendling e.V. H. [REDACTED] vom 15. April 2025 angefügt. Gemäß dem Schreiben von Herrn [REDACTED] sind die oben genannten Gebäude gemäß den Voraussetzungen im Bayerischen Denkmalschutzgesetz erhaltungswürdig.

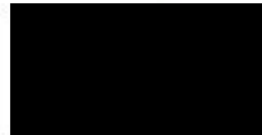
Die Errichtung der Reihenhausanlage war das Ergebnis eines Architekturwettbewerbs in dem die namhaftesten Architekten ihrer Zeit, wie die Professoren [REDACTED] als Fachpreisrichter fungierten. Als Sieger ging Herr [REDACTED] vom Stadtbauamt München hervor.

Vergleichbare Reihenhaussiedlungen von ungefähr ähnlichem Alter, wie die Kriegersiedlung im gleichen Stadtbezirk und das Reihenhausenensemble in der Gunzenlehstraße, die auch im Eigentum der Münchner Wohnen steht, haben bereits Ensembleschutz.

Aus diesem Grund stellt der BA 7 gegenüber der Münchner Denkmalschutzbehörde den Antrag, zu prüfen, ob hier die Voraussetzungen für Ensembleschutz vorliegen.

4. August 2025

An den
Bezirksausschuss 7
z. Hd. [REDACTED]



Reihenhausanlage Staltacher Straße
zwischen Bernrieder- und Kohlgruber Straße

München, 15.04.2025

Sehr geehrter [REDACTED]

Die „Kleinwohnungs-Versuchsanlage“ Staltacher Straße wurde im Jahr 1918 im Auftrag des Magistrats der Stadt München fertiggestellt. Die Straßenbenennung erfolgte 1919 nach dem Ort Staltach. Durch die Anordnung von Kleingärten hinter den einzelnen Häusern beabsichtigte man den Bewohnern im Rahmen der Selbstversorgung den Anbau von Obst, Gemüse und die Haltung von Kleintieren zu ermöglichen.

Inzwischen sind 2 Häuser unbewohnt (15, 27) und es ist zu befürchten, dass die Anlage dem Verfall preisgegeben werden könnte. Die Stadt München übertrug die Verwaltung zunächst der GWG, die später in die Gesellschaft Münchner Wohnen integriert wurde. Maßnahmen zum Gebäudeunterhalt bzw. Sanierung wurden nicht störend für die Fassadengestaltung durchgeführt, der Straßenbelag dem Charakter der Anlage entsprechend vorbildlich erneuert.

Diese Reihenhausanlage ist m. E. von hoher städtebaulicher Qualität, die sich durch eine abwechselnde Gestaltung der Bauzeilen auszeichnet. Sie besteht aus 4 Baugruppen, zwei auf jeder Straßenseite, die sich jedoch harmonisch zu einem Gesamtbild vereinen. Der südliche Teil der Reihenhäuser mit gerader Straßenführung besteht aus Querbauten an Anfang und Ende und Erdgeschossbauten mit Satteldächern und Dachgauben, die in der Mitte unterbrochen werden durch zweigeschossige Gebäude mit Walmdächern.

Der nördliche Teil übernimmt in städtebaulich ansprechender Form die Straßenkrümmung und schließt mit einem großen Gebäude mit Satteldach rechts zu Beginn und links zum Ende die Gesamtanlage ab. Die Fassadenausbildung ist noch weitgehend erhalten, die Sprossengliederungen an herausragenden Bauten wurde nicht mehr erneuert, zwei unschöne Vorbauten an Hauseingängen passen sich dem Gesamtbild nicht an.

Im Stadtgebiet Sendling Westpark sind noch weitere Reihenausschlachten erhalten, wie die Kriegersiedlung Bj.1919 (Ensembleschutz), die Wessobrunner Straße zwischen Habacher- und Mitterwalder Straße Bj.1911. Eine Einstufung als Ensembleschutz, der Kriegersiedlung entsprechend würde dem städtebaulichen Charakter des Stadtviertels in jedem Fall positiv entsprechen.

Ich bitte Sie meine Argumente zu prüfen und die Denkmalschutzbehörde mit einzubeziehen. Ich darf darauf hinweisen, dass ich selbst 20 Jahre in Haus Nr. 15 gewohnt habe.

Mit freundlichen Grüßen!

